


4

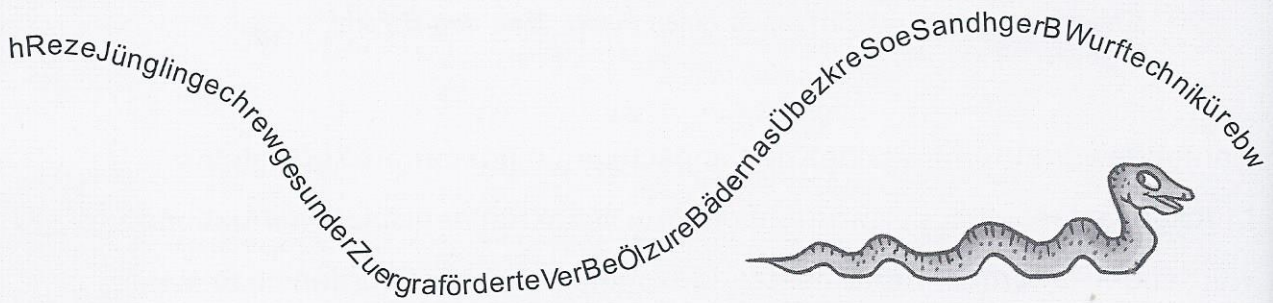
Antiker Sport




Im alten Griechenland nahmen die Menschen den Sport sehr ernst. Im Sport sah man ein geeignetes Mittel, Knaben und Jünglinge zu Kriegern zu machen. Die Jungen der Oberschicht wurden auch deshalb zu sportlichen Übungen herangezogen, weil ein schöner und gesunder Körper als Zeichen edler Herkunft galt. Sport förderte den Mut und sorgte für innere und äußere Ausgewogenheit. Alle zwölfjährigen griechischen Knaben besuchten das „gymnasion“. Eine Sportstätte, die aus einem offenen Hof bestand, der von Umkleideräumen, Bädern und Hallen umgeben war. Dort zogen sich die Knaben aus, wuschen sich, rieben sich mit Öl ein und bestreuten sich mit Sand. Die beliebtesten Sportarten waren Ringen, Laufen, Weitsprung, Diskus- und Speerwurf. Die griechischen Athleten hatten mit der gleichen Wurftechnik den Diskus zu schleudern, wie heutige Sportler. Nur wog ihre Scheibe 5 kg und nicht wie heute 2 kg für Männer und 1kg für Frauen.

141 Wörter

1 Suche aus der unten abgebildeten Buchstabenschlange alle Wörter heraus, die auch im Text vorkommen. Umkreise sie und schreibe sie unten auf! 



 _____

2 Suche aus dem Text alle Wörter heraus, die mindestens 4 Silben haben. Schreibe sie unten heraus! 